

Ingrid Donner	
Marx' Unterstützung bei der Entstehung und Verbreitung von Freiligraths Gedicht "An Joseph Weydemeyer"	81
Manfred Müller	
Die vorbereitenden Materialien für Marx' ökonomisches Manuskript von 1861 - 1863	95
Inge Schliebe/Ludmilla Kalinina	
Rezensionen des Marx'schen Werkes "Zur Kritik der Politischen Ökonomie" aus dem Jahre 1859	103
Gabriele Roßbach	
Zur Einschätzung der Halbmonatsschrift "Die Zukunft. Sozialistische Revue" (1877/1878)	125
Käte Schwank	
Der Briefwechsel zwischen Marx und Darwin	133
Aus dem wissenschaftlichen Leben der Marx-Engels-Abteilung (Oktober 1975 - August 1977)	143

#### Autorenverzeichnis

Donner, Ingrid, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin
Gemkow, Heinrich, Prof. Dr. phil., stellvertretender Direktor des IML Berlin
Hundt, Martin, Dr. phil., Sektorleiter in der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin
Kalinina, Ludmilla, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Marx-Engels-Sektors des IML Moskau
Labuske, HansUlrich, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR
Lewiowa, Sofia, Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Marx-Engels-Sektors des IML Moskau
Müller, Manfred, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin
Opitz, Waldtraut, Dr. phil., Sektorleiter in der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin
Roßbach, Gabriele, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin
Schliebe, Inge, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bibliothek des IML Berlin

Schwank, Käte, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Marx-Engels-Abteilung des  
IML Berlin

Taubert, Inge, Dr. phil., Sektorleiter in der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin

Wolf, Adelheid, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Marx-Engels-Abteilung des  
IML Berlin

Bericht über das Wissenschaftliche Kolloquium zum 100. Jahrestag des Erscheinens  
von Friedrich Engels' Werk "Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft"

Zum 100. Jahrestag des Erscheinens von Engels' Schrift "Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft" fand am 12. März 1977 im Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED ein Kolloquium statt. Eingeladen dazu hatte der Wissenschaftliche Rat für Marx-Engels-Forschung der DDR. Der Einladung waren auch ausländische Gäste gefolgt.

Prof. Dr. Heinrich Gemkow eröffnete die 18. Tagung des Wissenschaftlichen Rates und umriß die Aufgabenstellung der ersten wissenschaftlichen Veranstaltung anlässlich des 100. Jahrestages des "Anti-Dühring". Er verwies auf das Ziel des Kolloquiums, den Platz dieser Schrift in der Geschichte des Marxismus und in der Entwicklung der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung zu erörtern und die aktuellen theoretischen, politischen und ideologischen Aspekte dieses Werkes herauszuarbeiten.

Vor den Teilnehmern des Kolloquiums referierten Prof. Dr. Günter Heyden, Direktor des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED und Prof. Dr. Alexander Malysch, Leiter des Marx-Engels-Sektors des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU.

Günter Heyden widmete seine Ausführungen vor allem der Lehre vom Sozialismus-Kommunismus, die bekanntlich im "Anti-Dühring" einen zentralen Platz einnimmt. Er legte dar, wie meisterhaft es Engels verstanden hatte, mittels einer exakten Analyse der kapitalistischen Produktionsweise zugleich wesentliche Grundzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung herauszuarbeiten und vorauszubestimmen. An diese Erkenntnisse, deren Aktualität gerade in unserer Zeit unzweifelhaft zu Tage tritt, habe Lenin bei der schöpferischen Weiterentwicklung der marxistischen Sozialismusauffassung unmittelbar anknüpfen können. Der Referent verwies auf die tausendfache Bestätigung der Richtigkeit und Allgemeingültigkeit der marxistisch-leninistischen Lehre vom Sozialismus-Kommunismus. Er charakterisierte die Theorie von der entwickelten sozialistischen Gesellschaft als eine schöpferische Weiterentwicklung auch all dessen, was bereits Engels im "Anti-Dühring" über die sozialistische Gesellschaftsordnung geschrieben hatte. Die Theorie von der entwickelten sozialistischen Gesellschaft beruht auf dem Leninismus und den